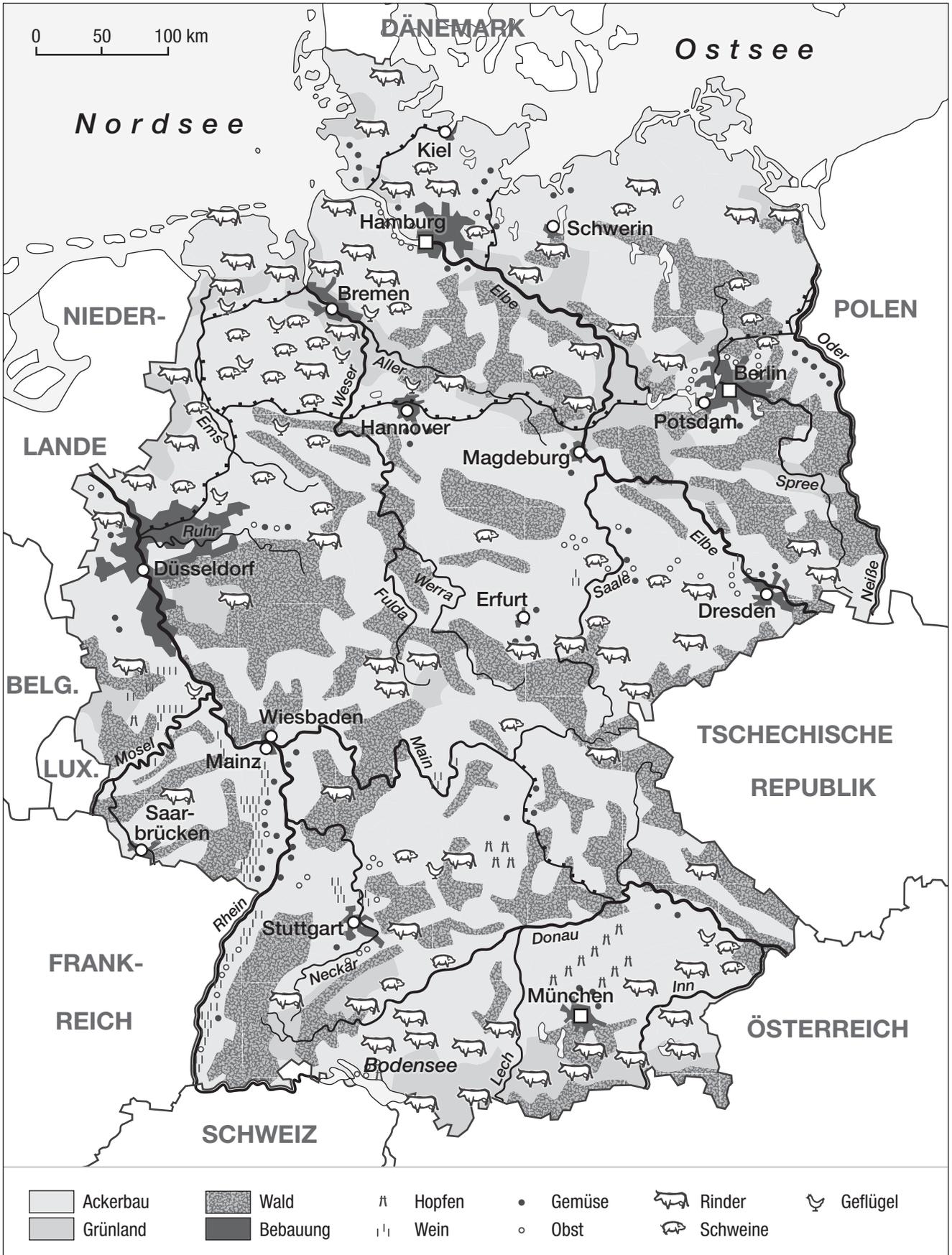


Verteilung der Landwirtschaft in Deutschland



Verteilung der Landwirtschaft in Deutschland

Aufgabe 1:

Beschreibe die Karte.

Gib an, wo man in Deutschland hauptsächlich den Anbau der folgenden landwirtschaftlichen Erzeugnisse findet.

a) Getreide:

b) Hopfen:

c) Obst- und Gemüse:

d) Wein:

e) Viehhaltung:

Aufgabe 2:

a) Nenne die landwirtschaftlichen Erzeugnisse, die am nächsten zu deinem Wohnort zu finden sind.

b) Begründe, warum gerade dort diese Produkte angebaut werden.

Massentierhaltung – Notwendig oder Tierquälerei?

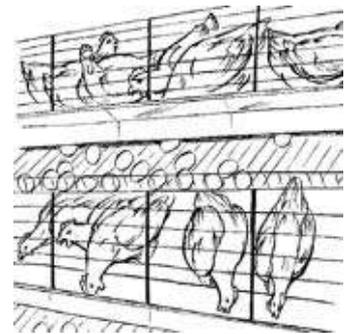
Aufgabe 1:

Lies den Informationstext.

Jeder deutsche Bürger isst im Jahr durchschnittlich 60 Kilogramm Fleisch¹. Diese Menge an Fleisch hat eine Steigerung der Erzeugnisse der Landwirtschaft zur Folge. Ein Beispiel für diese Intensivierung der Landwirtschaft ist die Massentierhaltung. Massentierhaltung gibt es hauptsächlich bei Geflügel, Rindern und Schweinen. Die Tiere werden dabei in großer Anzahl auf kleinstem Raum gehalten. Häufig werden computergesteuerte Fütterungsanlagen eingesetzt, was für den Landwirt eine Arbeitserleichterung bedeutet. Hierdurch kann er noch mehr Tiere halten. Für den Verbraucher bedeutet es preiswertes Fleisch in großen Mengen. Tier- und Umweltschützer kritisieren die Massentierhaltung, denn sie ist zum einen nicht artgerecht und zum anderen belastet sie durch das hohe Gülleaufkommen die Natur.

Aufgabe 2:

Erkläre mit eigenen Worten: Was ist Massentierhaltung?



Aufgabe 3:

Nenne Vor- und Nachteile der Massentierhaltung und trage sie in die Tabelle ein.

Vorteile der Massentierhaltung	Nachteile der Massentierhaltung

¹ Quelle der Zahl: <http://www.welt.de/politik/deutschland/article123700329/Deutsche-schlachten-pro-Jahr-750-Millionen-Tiere.html>

Rätsel „Rund um die Landwirtschaft“

Aufgabe 1:

Welche Begriffe passen zusammen? Male die Paare in der gleichen Farbe an.

konventionelle Landwirtschaft

Bewässerungsfeldbau

Trockenfeldbau

Massentierhaltung

ökologischer Landbau

artgerechte Tierhaltung

Aufgabe 2:

Fülle die Lücken mit den passenden Städtenamen bzw. Flüssen.

Der Atlas kann dir helfen.

Schweine werden im westlichen Niedersachsen, in der Nähe der Stadt _____ gezüchtet. Südlich einer Hafenstadt an der Ostsee _____

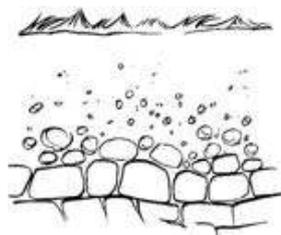
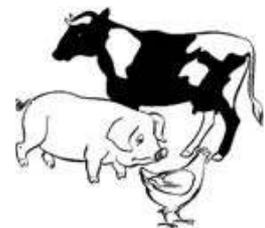
gibt es weitere große Schweinemastanlagen.

Rinderzucht findet man in Schleswig-Holstein, nördlich und südlich von _____.

Wein wird an einem Fluss zwischen Mainz und Karlsruhe angebaut: _____. Größere Weinanbaugebiete gibt es zudem in der Nähe von _____, einer Stadt am Neckar.

Obst und Gemüse werden westlich der Großstadt _____ an der Elbe angebaut.

Weizenabbau lässt sich in der Wetterau, nördlich der Stadt _____ finden.



Ökologischer und herkömmlicher Landbau im Vergleich

Aufgabe 2:

Erstelle in deinem Heft eine Tabelle, in der du die Vor- und Nachteile der beiden Produktionsweisen gegenüberstellst.

Aufgabe 3:

Nimm Stellung zur Aussage: „Bio-Produkte sind meistens teurer als die herkömmlichen Produkte.“
Sollte man sie der Umwelt zuliebe trotzdem kaufen?
Begründe deine Meinung. Führe mindestens 5 Argumente an.

Aufgabe 4:

Informiere dich im Internet über das deutsche Biosiegel.
Zeichne eine Skizze in das Kästchen.

Aufgabe 5:

Ergänze den Lückentext mit den vorgegebenen Begriffen zum Thema Biosiegel.

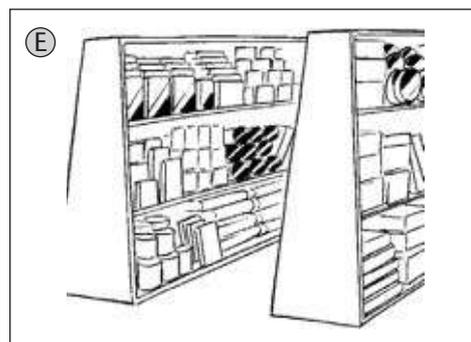
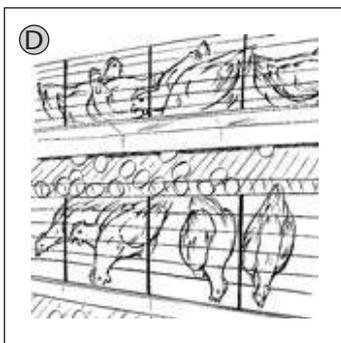
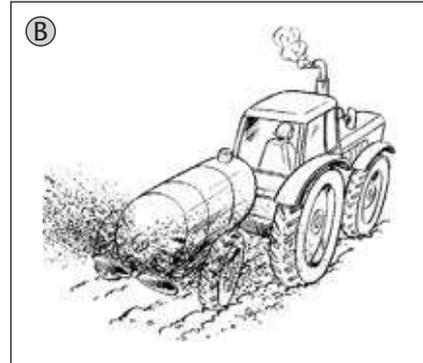
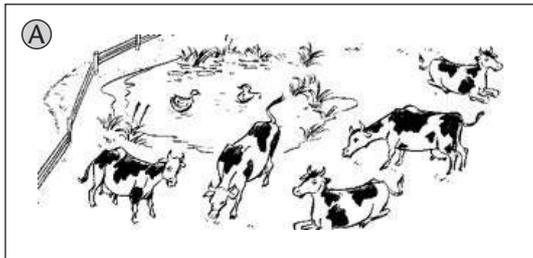
Lebensmittel – Verbraucher – Richtlinien – Biosiegel – ökologischen – jährlich –
EU-Rechtsvorschriften – artgerechte Tierhaltung – Zeichen

Das staatlich anerkannte deutsche _____ gibt es seit dem Jahr 2001. Mit diesem _____ versehene _____ stammen aus dem _____ Landbau. Mit dem Bio-Siegel dürfen nur Lebensmittel gekennzeichnet werden, welche nach den _____ kontrolliert wurden. Diese _____ gelten in der gesamten Europäischen Union. Die Betriebe werden _____ kontrolliert. Das Siegel garantiert dem _____ ökologische und gentechnikfreie Produktion sowie _____.

Ökologischer und herkömmlicher Landbau im Vergleich

Aufgabe 6:

Ordne die Bilder dem ökologischen oder dem herkömmlichen Landbau zu.



ökologischer Landbau	herkömmlicher Landbau